

**Pressemitteilung**  
**Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

**Alain Altinoglu debütiert mit Strawinskys ›Le sacre du printemps‹ am 17.03.**  
Pianist Leif Ove Andsnes ist Solist in Britten's Klavierkonzert

**Der französische Dirigent Alain Altinoglu gibt am 17. März sein Debüt am Pult des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin. Dabei stellt sich der Musikdirektor des Théâtre Royal de la Monnaie in Brüssel mit Prokofjews Erster Symphonie, der ›Klassischen‹, und Igor Strawinskys ›Le sacre du printemps‹ in der Berliner Philharmonie vor. Im Zentrum des Programms steht das Klavierkonzert von Benjamin Britten in der Interpretation des norwegischen Pianisten Leif Ove Andsnes.**

Als ›Symphonie classique‹ bezeichnete Prokofjew einst seinen symphonischen Erstling. Den Beinamen erhielt das rund 15-minütige Werk durch seine buntverrückten Anspielungen auf die Wiener Klassik, besonders Joseph Haydn. Vom Skandalstück zum Klassiker brachte es bekanntermaßen Strawinskys ›Le sacre du printemps‹. Die Uraufführung im Jahr 1913 in Paris entfesselte ein Handgemaenge unter dem aufgebracht Publikum, heute gehört die Ballettmusik wohl zu den bekanntesten und beliebtesten Stücken des russischen Meisters. Britten's Klavierkonzert wiederum ist eher selten auf den Spielplänen vertreten, was nicht zuletzt an der enormen Virtuosität und der großen technischen Meisterschaft liegen dürfte, die es den Interpreten abverlangt.

Alain Altinoglu leitet seit 2016 als Musikdirektor das Théâtre Royal de la Monnaie in Brüssel. Als Gastdirigent steht er regelmäßig am Pult renommierter Orchester. Unlängst gab er seine Debüts beim London und Boston Symphony Orchestra sowie den Berliner Philharmonikern. An der Metropolitan Opera in New York, der Wiener Staatsoper oder der Deutschen Oper Berlin leitete er hochgelobte Aufführungen. – Leif Ove Andsnes spielt mit allen namhaften Orchestern weltweit. Beim DSO konzertierte er zuletzt 2013 mit Beethovens Zweitem Klavierkonzert. Preisgekrönte CD-Produktionen dokumentieren seinen Konzert-Zyklus ›The Beethoven Journey‹, bei dem er innerhalb von vier Jahren in 108 Städten bei 230 Konzerten zu erleben war. Andsnes gewann zahlreiche internationale Preise und war für acht Grammy Awards nominiert.

---

**Sa 17. März 2018 | 20 Uhr | Philharmonie Berlin**  
18.55 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

**ALAIN ALTINOGLU**  
**Leif Ove Andsnes** Klavier

**Sergei Prokofjew** Symphonie Nr. 1 D-Dur ›Klassische‹  
**Benjamin Britten** Klavierkonzert  
**Igor Strawinsky** ›Le sacre du printemps‹

---

**Konzertkarten von 20 € bis 63 €** sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter [tickets@dso-berlin.de](mailto:tickets@dso-berlin.de) und an der Abendkasse.

**Pressekarten** bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.

**Robin Ticciati**  
Chefdirigent und Künstlerischer Leiter

**Kent Nagano**  
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin  
im rbb-Fernsehzentrum  
Masurenallee 16-20  
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49. 30. 20 29 87 535  
Fax +49. 30. 20 29 87 549  
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 12. März 2018



ein Ensemble der  
Rundfunk Orchester und Chöre  
GmbH Berlin  
Geschäftsführer  
Thomas Kipp  
Kuratoriumsvorsitzender  
Rudi Sölich

Gesellschafter  
Deutschlandradio  
Bundesrepublik Deutschland  
Land Berlin  
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg  
HRB 4058  
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung  
Berliner Bank, BLZ 100 708 48  
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00  
BIC/SWIFT DEUTDEDB110